

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

30.12.1912



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 30. Dezember 1912.

26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Wegen Erkrankung von Felix Baumbach statt „Ein Waffengang“:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schauspiel in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.
Regie: Otto Menscherl.

Personen:

Maxim Gollwig, Professor	Wilhelm Wassermaun.
Friederike, dessen Frau	Margarete Pir.
Paula, deren Tochter	Alwine Müller.
Dr. Reumeyer, Arzt	Hugo Höder.
Marianne, seine Frau	Else Noorman.
Karl Groß	Paul Gemmeke.
Emil Groß, genannt Sterned, sein Sohn	Reinhold Lüttjebann.
Emmanuel Sireff, Theaterdirektor	Karl Dapper.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Maria Genier.
Auguste, Dienstmädchen bei Reumeyer	Johanna Liebe.
Reißner, Schuldiener	Abolf Hällege.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.

Sechste Pause nach dem zweiten Akte.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Eintrittspreise: Balkon 1. Abt. 5.—, Sperrstüb 1. Abt. 4.—

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kraut: Felix Baumbach, Tanz-Ländler.

Die zum „Waffengang“ geliehenen Eintrittskarten sind nurmehr zu der Aufführung des „Raub der Sabinerinnen“ gültig; sie können aber auch gegen Niederlegung des Eintrittspreises bis spätestens 1. Januar 1913 in die Vorstellungen zurückgegeben werden. In einer folgenden Vorstellung haben sie keine Gültigkeit — Die Erbschaftssteuer des „Waffengangs“ wird auf 7. Januar verfallen.

Dienstag, den 31. Dezember: **26. H. Hänsel und Gretel.** Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 1. Januar 1913: **16. Vorstellung außer Abonnements. Lohengrin.**
Anfang 6 Uhr. Lohengrin: Kammerlänger Rudolf Berger von der Berliner Hofoper u. 68.